

Art.-Nr.: 3170-7901 ohne Alarmsensor

Art.-Nr.: 3170-7900, 7902, 7903, 7904 mit Alarmsensor



BEDIENUNGSANLEITUNG

SNAPPER CAN BUS ALARM SYSTEM

Technische Daten:

Nennspannung:	+12V
Betriebsspannung:	+9V ... +15V
Stromverbrauch: Standby	20 mA
Unscharf	10 mA
Betriebstemperatur:	-40°C ... +80°C
Alarmdauer:	30 sec.
Empfangsbereitschaft nach Standby	25 Sek.

EG Zulassung:  97RA-01 2331

Einschalten des Alarmsystems:

Drücken Sie die Taste „ZV ZU“ der originalen Funkfernbedienung. Zur Aktivierung und als Bestätigung leuchten für 1 Sekunde die Fahrlichter, und Sie hören 1 Tonsignal über die Sirene. Den Quittungston erhalten Sie nur, wenn die Funktion „Akustische Signalisierung“ aktiviert ist. Sollten Sie das Alarmsystem bei offener Fahrzeugtür, geöffneter Motorhaube oder Kofferraum einschalten, so erhalten Sie zur Information 3 oder 4 Tonsignale über die Sirene (3 Tonsignale erhalten Sie, wenn die Informationen aus dem CAN BUS kommen).

Ausschalten des Alarmsystems:

Drücken Sie die Taste „ZV AUF“ der originalen Funkfernbedienung. Zur Deaktivierung und als Bestätigung leuchten 2 x die Fahrlichter, und Sie hören 2 Tonsignale über die Sirene. Die Quittungstöne erhalten Sie nur, wenn die Funktion „Akustische Signalisierung“ aktiviert ist. Sollten Sie bei der Deaktivierung 1 kurzen Signalton über die Sirene hören, dann bedeutet dies, dass es einen Alarm in Abwesenheit gegeben hat. Hierzu erhalten Sie 3 kurze Signaltöne über die Sirene. Den Grund für die Alarmauslösung können Sie im beschriebenen Alarmspeicher (letzte Seite) überprüfen.

Art.-Nr.: 3170-7901 ohne Alarmsensor

Art.-Nr.: 3170-7900, 7902, 7903, 7904 mit Alarmsensor

Überprüfung der Alarmsensoren nach Einschaltung des Alarmsystems:

Nach dem Einschalten des Alarmsystems werden alle Alarmsensoren überprüft. Sollte ein Alarmsensor fehlerhaft sein, so wird dieser automatisch vom Alarmsystem getrennt. Alle anderen Alarmsensoren werden 30 Sekunden nach dem Einschalten des Alarmsystems aktiviert. Danach ist das Alarmsystem bereit einen Aufbruchversuch z.B. über die Türen, Motorhaube usw. zu melden. Während des Alarmzyklus hören Sie für 30 Sekunden die Sirene und die Fahrriichtungsanzeiger blinken. Nach einer Alarmmeldung geht das Alarmsystem automatisch in den Standby-Modus. Möchten Sie einen Voralarm beenden und das Alarmsystem in den Standby-Modus schalten, dann betätigen Sie die Taste „ZV ZU“ auf Ihrer originalen Funkfernbedienung.

Notabschaltung:

Mit dieser Funktion können Sie im Notfall den Alarm oder bei Verlust der originalen Funkfernbedienung das Alarmsystem deaktivieren. Drücken Sie hierzu für 10 Sekunden den Servicetaster bis der Alarmzyklus ausgeschaltet ist. Dieser Status wird durch langsames blinken der LED (2 x blinken, 2 Sekunden aus, 2 x blinken, usw.) angezeigt. Wurde die Funktion „Notabschaltung nur mittels PIN Eingabe möglich“ programmiert, so kann die Notabschaltung nur über Eingabe des PIN-Code erfolgen. Um die Notabschaltung zu deaktivieren drücken Sie bitte 2 x den Servicetaster. Als Bestätigung blinkt die LED 1x. Nun ist das Alarmsystem wieder im normalen Betrieb.

Der PIN-Code zur Notabschaltung lautet: 234 (Werkseinstellung)

Schließen der Zentralverriegelung nach dem Einschalten der Zündung:

Wurde die Funktion „ZV schließen während der Fahrt“ programmiert, so wird 5 Sekunden nach Einschalten der Zündung die Zentralverriegelung geschlossen. Durch diese Car-Jacking Funktion sind Sie geschützt, wenn die Fahrer- oder Beifahrertür an einer Ampel stehend geöffnet werden soll, um z.B. eine Tasche zu entwenden oder Sie zu bedrohen.

Schließen der Zentralverriegelung während der Fahrt:

Wurde die Funktion „Geschwindigkeitsabhängige ZV Schließung > 5km/h“ programmiert, so wird nach Einschalten der Zündung und Überschreitung der Geschwindigkeit von 5km/h die Zentralverriegelung geschlossen (diese Funktion ist nur in einigen Fahrzeugen möglich).

Deaktivierung der Alarmsensoren:

Diese Funktion ist sehr nützlich, wenn Sie z.B. einen Hund im Fahrzeug lassen möchten, das Alarmsystem jedoch aktiviert bleiben soll. Um die Alarmsensoren zu deaktivieren drücken Sie 3 x den Servicetaster. Als Bestätigung blinkt 1 x die LED und Sie hören 1 Signalton über die Sirene. Nun kann die Scharfschaltung des Alarmsystems erfolgen.

Deaktivierung der Komfortschließung:

Eine vorübergehende Deaktivierung der Komfortschließung kann erfolgen, um die Fenster bei Scharfschaltung des Alarmsystems nicht mit zu schließen. Dies wäre z.B. wenn Sie einen Hund im Fahrzeug lassen und ein Fenster leicht geöffnet sein soll. Hierzu drücken Sie 2 x den Servicetaster. Als Bestätigung blinkt 1 x die LED und Sie hören 1 Signalton über die Sirene. Die Komfortschließung ist solange deaktiviert, bis die Zündung vom Fahrzeug wieder eingeschaltet wird.

Art.-Nr.: 3170-7901 ohne Alarmsensor

Art.-Nr.: 3170-7900, 7902, 7903, 7904 mit Alarmsensor

Anti-Hijacking!Wegfahrsperr:

Wurde die Funktion „Wegfahrsperr“ programmiert, so können Sie Ihr Fahrzeug zusätzlich vor Diebstahl schützen. Sollte ein Dieb z.B. in den Besitz der originalen Funkfernbedienung gelangen, so kann das Fahrzeug nicht entwendet werden bis der Servicetaster gedrückt wird. Das Alarmsystem schaltet diese Funktion nach Einschalten der Zündung und einer kurzen Zeit. Die Deaktivierung erfolgt durch drücken des Servicetasters für 0,5 Sekunden. Als Bestätigung blinkt die LED.

Wurde die Funktion „Anti-Hijacking PIN“ programmiert, so müssen Sie sich mit dem PIN autorisieren. Der PIN-Code lautet: 25 (Werkseinstellung)

ACHTUNG! Das Einschalten des Anti-Hijacking Systems (Parameter #4) ist gem. der Richtlinie 97EKG UN nicht erlaubt. Diese Funktion darf nur außerhalb des EU Geltungsbereichs genutzt werden. Mit Einschalten dieser Funktion erlischt die Zulassung der Snapper Can Bus Alarmanlage. Das Einschalten geschieht auf Ihr eigenes Risiko.

Anti-Kidnapping System:

Wurde die Funktion „Anti-Kidnapping System“ programmiert, so können Sie sich und Ihr Fahrzeug vor einem Dieb schützen, wenn Sie z.B. beim laufendem Motor an einer Ampel stehen. Wird die Fahrzeugtür geöffnet, die Zündung eingeschaltet und der Servicetaster nicht gedrückt, so wird diese Funktion aktiviert. Zur Deaktivierung dieser Funktion drücken Sie für 5 Sekunden den Servicetaster. Als Bestätigung blinkt die LED.

Wurde die Funktion „Anti-Kidnapping PIN“ programmiert, so müssen Sie sich mit dem PIN autorisieren. Der PIN-Code lautet: 25 (Werkseinstellung)

ACHTUNG! Das Einschalten des Anti-Kidnapping Systems (Parameter #5) ist gem. der Richtlinie 97EKG UN nicht erlaubt. Diese Funktion darf nur außerhalb des EU Geltungsbereichs genutzt werden. Mit Einschalten dieser Funktion erlischt die Zulassung der Snapper Can Bus Alarmanlage. Das Einschalten geschieht auf Ihr eigenes Risiko.

Ablaufphasen des Anti-Hijacking/Wegfahrsperr und Anti-Kidnapping System:

Stufe 1 - die Alarmsirene ertönt immer schneller. Dauer 10 Sekunden.

Stufe 2 - die Alarmsirene ist aus und die Fahrlichter blinken. Dauer 30 Sekunden.

Stufe 3 - die Alarmsirene ertönt und die Fahrlichter blinken. Wegfahrsperr ist aktiv. Dauer 30 Sekunden.

Stufe 4 - die Alarmsirene ist aus, das Fahrzeug kann gestartet werden. Dauer 10 Sekunden.

Stufe 5 - die Alarmsirene wird aktiv mit dem Einschalten der Zündung, und das Fahrzeug kann nicht gestartet werden.

PIN Codes:

Es gibt drei verschiedene und separate PIN-Codes:

1. Installations-PIN-Code (3stellig):

Dieser PIN-Code wird für Konfigurationseinstellung und für die Bedienung (Authentifizierung) zur Programmierung verwendet. Werkseinstellung: 876

2. Notabschaltungs-PIN-Code (3stellig):

Dieser PIN-Code wird für die Notabschaltung durch z.B. Verlust oder defekt der originalen Funkfernbedienung oder für einen Werkstatt-Service benötigt. Werkseinstellung: 234

Art.-Nr.: 3170-7901 ohne Alarmsensor

Art.-Nr.: 3170-7900, 7902, 7903, 7904 mit Alarmsensor

3. Anti-Hijacking/Wegfahrsperre und Anti-Kidnapping PIN-Code: (2stellig)

Dieser PIN-Code ist erforderlich, wenn die aktivierte Funktion von Anti-Hijacking und/oder Anti-Kidnapping deaktiviert werden soll. Es genügt nicht nur ein Tastendruck von 0.5 Sekunden, sondern es ist zwingend die Eingabe des PIN-Codes erforderlich. Dieser Code kann durch den Benutzer oder Installateur individuell eingestellt werden.

Werkseinstellung: 25

Es wird empfohlen die PIN-Codes nach der Installation des Alarmsystems zu ändern und diese Möglichkeit dem Fahrzeugbesitzer mitzuteilen!

PIN-Code Notabschaltung:

Wenn diese Funktion programmiert ist, dann ist es möglich das Alarmsystem vorübergehend zu deaktivieren und/oder in den Service-Modus zu schalten.

Vorgehensweise für die Notabschaltung: Code 234

Hierzu drücken Sie den Servicetaster 2 x, dann 5 Sekunden warten, dann 3 x den Servicetaster drücken, dann 5 Sekunden warten, dann 4 x den Servicetaster drücken. Bei jedem drücken des Servicetasters blinkt die LED. Wenn der Code korrekt eingegeben wurde, wird der Alarmzyklus beendet und Sie können das Fahrzeug starten.

Deaktivierung Anti-Hijacking/Wegfahrsperre und Anti-Kidnapping:

Wenn eine dieser Funktionen programmiert ist, dann können Sie wie folgt eine Deaktivierung zur weiteren Nutzung vornehmen: Code 25

Hierzu drücken Sie den Servicetaster 2 x, dann 5 Sekunden warten, dann 5 x den Servicetaster drücken. Bei jeden drücken des Servicetasters blinkt die LED.

Informationen aus dem Alarmspeicher:

Drücken Sie den 6x Servicetaster.

Die Alarmsirene zeigt nun den Grund einer Alarmauslösung in Abwesenheit durch die Anzahl der Signaltöne an:

- 1 Signalton - Alarmierung durch Zündung (Information aus dem CAN BUS)
- 2 Signaltöne - Alarmierung durch Türkontakte (Information aus dem CAN BUS)
- 3 Signaltöne - Alarmierung durch Alarmsensoren
- 4 Signaltöne - Alarmierung durch analogen Eingang (Massekontakt, nachgerüstet)
- 5 Signaltöne - Alarmierung durch Kofferraumkontakt
- 6 Signaltöne - Alarmierung durch Vorwarnlinie
- 7 Signaltöne - Alarmierung durch Motorhaubenkontakt

Änderungen die dem technischen Fortschritt dienen vorbehalten!

Beschreibung und Funktionen können daher abweichen.

Pekatronik Elektronik Vertrieb e.K.

Garstedter Weg 21 b

D-25474 Hasloh

Tel. +49 (0) 4106-4041

info@pekatronic.de

www.pekatronic.de

Stand: Mai 2015